

**Das Nordbayerische Jugendblasorchester bereitet sich auf Bamberg vor**

## Im Wettkampffieber auf barocken Spuren

Von Corinna Nollenberger

*Das Jahr 2010 steht für das Nordbayerische Jugendblasorchester ganz im Zeichen des vierten bundesweiten Auswahlorchestrierwettbewerbs der Bundesvereinigung deutscher Orchesterverbände in Bamberg.*

Nordbayerns Elite hat für ihren Antritt zum Wettbewerb in der Kategorie Blasorchester A am 6. November in der Konzerthalle an der Regnitz Berthold Hummels »Sinfonietta« und »Give Us This Day« von David Maslanka ausgewählt. Hummels »kleine Sinfonie« mit ihren stilistisch übertriebenen, fast skurrilen Elementen, oft kammermusikalisch angelegt, und im Gegensatz dazu Maslankas teils innige, teils gewaltige, aber unentwegt überwältigende Klangwelt stellen für das NBJBO durchaus eine Herausforderung dar. Bundesdirigent Ernst Oestreicher und ein hochqualifiziertes Dozententeam um ihn werden bei der alljährlichen Sommerarbeitsphase im September in der Bayerischen Musikakademie Hammelburg die Musiker nach mehreren Monaten NBJBO-Abstinenz wieder zu einem Spitzenorchester formen und es intensiv auf diese Herausforderung vorbereiten.

### Barock im Blasorchester

Ernst Oestreicher und sein Auswahlorchester sind für ihre Vielseitigkeit und den Mut zu Neuem bekannt. So begibt sich das NBJBO bei seiner Sommerarbeitsphase zusätzlich zur Wettbewerbsvorbereitung auf ungewohntes Terrain für Blasorches-

ter: barocke Literatur in stilgetreuer Aufführungspraxis. Für dieses interessante Projekt konnte Prof. Gunther Pohl gewonnen werden.

Gunther Pohl wurde am 12. September 1941 in Oppeln geboren, wuchs in Bonn auf und studierte bei Hans-Peter Schmitz (Nordwestdeutsche Musikakademie Detmold) sowie als Stipendiat des DAAD bei Gaston Crunelle (Conservatoire National Supérieur de Musique Paris). Gunther Pohl ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, unter anderem des Hochschulwettbewerbs der Bundesrepublik Deutschland 1967, des Internationalen Flötenwettbewerbs »Friedrich Kuhlau« 1970 und des ARD-Musikwettbewerbs München 1970.

Sein Weg führte ihn über mehrere Orchesterpositionen 1973 als Soloflötist zu den Bamberger Symphonikern. Zwischen 1976 und 1985 wirkte er zudem als Soloflötist beim Bach-Collegium Stuttgart. Von 1971 bis 1991 war Gunther Pohl Honorarprofessor für Flöte und Kammermusik an der Musikhochschule Lübeck, ab 1997 wirkte er als Dozent an der Hochschule für Musik Nürnberg. Dieselbe Hochschule berief ihn 2001 auf eine Professur für Flöte. Seit 1974 gibt er Meisterkurse, unter anderem in Deutschland, Japan, Korea und Südamerika. Bei den Bamberger Symphonikern und an der Musikhochschule Nürnberg wurde er zum 30. September 2006 pensioniert. Seit dem Wintersemester 2006/2007 unterrichtet er an der Hochschule für Musik »Carl Maria von Weber« Dresden.

Gunther Pohl machte Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Aufnah-



Das Nordbayerische Jugendblasorchester

Foto: privat

men. Mit verschiedenen Kammermusikensembles reiste er durch Europa, Asien und Südamerika. Als Solist spielte er unter der Leitung von Herbert Blomstedt, Eugen Jochum, Rafael Kubelik, Helmuth Rilling, Horst Stein und anderen.

Prof. Pohl wird in diesem Jahr also nicht nur als Instrumentaldozent den Bundesdirigenten unterstützen, sondern das Orchester auch in die barocke Aufführungspraxis einweisen, zwei Werke, unter anderem von G. F. Händel, einstudieren, und diese am 4. September selbst dirigieren. Beim Konzert in der Jahn-Kulturhalle in Forchheim, dessen Organisation dankenswerterweise der Musikverein Forchheim-Buckenhofen übernimmt, werden neben den Hauptwerken von Hummel, Maslanka und Händel auch Kompositionen von Oliver Waespi und anderen zu hören sein.

### Kammermusikkonzert

Seine Vielseitigkeit wird das Nordbayerische Jugendblasorchester außerdem in Form eines Kammermusikkonzerts während der Sommerarbeitsphase in Hammelburg unter Beweis stellen. Die Musiker formen sich in Eigenregie zu Ensembles, erarbeiten die Literatur neben den Orchesterproben selbstständig und präsentieren das Ergebnis am Freitag, 3. September, auf der

neuen Freiluftbühne der Musikakademie der Öffentlichkeit.

### »Generalprobe« und Posaunensolist

Seit der Gründung des NBJBO arbeitet das Orchester regelmäßig mit hochkarätigen Solisten zusammen. Kommenden Oktober darf es sich freuen, seinen Solistenkreis um Prof. Andreas Kraft (Posaune) von der Musikhochschule Würzburg zu erweitern. Am Sonntag, 17. Oktober, gastiert das NBJBO mit seinem Wettbewerbsprogramm im Großen Saal der Musikhochschule Würzburg, hat dort das Vergnügen, Prof. Kraft beim Solokonzert für Posaune von Philip Sparke zu begleiten und wird sich den letzten Schliff für den Wettbewerb in Bamberg holen. ■

### NBJBO-Termine

- 3. September, 19 Uhr, Kammermusikkonzert, Bayerische Musikakademie Hammelburg
- 4. September, 19.30 Uhr, Konzert, Jahn-Kulturhalle Forchheim
- 17. Oktober, 17 Uhr, Konzert, Großer Saal der Musikhochschule Würzburg
- 6. November, 17.45 Uhr, Wettbewerb für Auswahlorchester, Konzerthalle Bamberg

### Verstärkung gesucht

Das Nordbayerische Jugendblasorchester ist immer auf der Suche nach guten Musikern. Neben allen Instrumenten des Blasorchesters nehmen wir auch gerne Damen und Herren an Piano, Harfe und Kontrabass auf!

**Alle Informationen zu Orchester, Aufnahmebedingungen, Anmeldung etc. gibt es unter: [www.nbjbo.de](http://www.nbjbo.de)**